

Krank durch Schimmel in der Wohnung – Doch was ist alles Schimmel?

In einem Laborbericht eines Medizinischen Institutes, wurden bei einem Kunden Wirkungen folgender Schimmelpilze nachgewiesen:

- *Penicilium chrysogenum*
- *Cladosporium herbarium*
- *Aspergillus fumigatus*

Außerdem wurden Reaktionen auf die Schimmelpilzarten *Alternaria alternata*, *Rhizopus nigricans* und *Stachybotrys chartarum* festgestellt.

Der Kunde hatte mit extremen gesundheitlichen Problemen zu tun.

Die im Körper nachgewiesenen Schimmelpilze sind auch Mykotoxinbildner. Der *Stachybotrys chartarum* ist ein sehr gefährlicher Schimmelpilz und hat neurotoxische Wirkung.

Der Kunde hatte schon Sanierungen durchgeführt. Die Rückseite der Küchenmöbel und der hinter diesen Möbeln befindliche Bereich der Außenwand sei verschimmelt gewesen. Richtig war das Verlegen einer Heizleitung hinter den Möbeln. Mit Wärme wird eine Tauwasser- und somit auch eine Schimmelpilzbildung verhindert.



Foto 1 – Bereich, wo sonst Küchenmöbel stehen; an der Außenwand verlegte Heizleitung, (nach dem Entfernen des Schimmels an der Außenwand)

Der Kunde hatte auch den Verdacht, das kleine Flecken an Wänden Schimmel sei. Diese Flecken konnten nicht abgewischt werden. Somit konnte ich den Verdacht nicht bestätigen. Mit einer Untersuchung einer Klebefilmprobe im Labor wurde das dann noch nachgewiesen.



Foto 2 – Kleine Flecken (rote Pfeile), die nicht abwischbar waren, sind keine Schimmelpilze

Außerdem dachte der Kunde, dass Fussel an der Wand Schimmelpilze seien. Fussel sind keine Schimmelpilze. Der Verdacht, dass es sich um Mineralfasern der Außendämmung handeln würde, konnte nicht bestätigt werden.

Mit einer Untersuchung einer Klebefilmprobe im Labor wurde nachgewiesen, dass es sich um Spinnweben handelte.



Foto 3 – Fussel an der Wand (roter Pfeil), die vom Labor als Spinnweben bewertet wurden

Schimmelpilze, Hefepilze und Bakterien können immer in / an feuchten Bereichen entstehen, wenn ein Nährboden vorhanden ist.

Dazu gehören jedoch auch Waschmaschinen, Geschirrspüler, Abläufe von Duschen und Waschbecken.

Solche Bereiche müssen regelmäßig intensiv gereinigt werden.



Foto 4 – Bestandteil der Waschmaschine, in dem eine Pilz- und Bakterienbildung entstehen kann

Im Obergeschoss wurde mit einer Klebefilmprobe an der Tapete hinter einer Innentürzarge eine Schimmelpilzbildung nachgewiesen.

Eine Schimmelpilzbildung an einer Innenwand ist relativ selten. Es muss dort feucht gewesen sein.



Foto 5 - Schimmelpilzbildung hinter einer Innentürzarge

Mit Klebefilm- und Staubproben wurden auch vereinzelt Pfeilhaare des Wollkrautblütenkäfers (*Anthrenus verbasci*) nachgewiesen.

Bei *Anthrenus verbasci* (Wollkrautblütenkäfer, Dermestidae, Coleoptera) handelt es sich um einen gefürchteten Material- und Hygieneschädling mit gesundheitlicher Relevanz für den Menschen.

Der Wollkrautblütenkäfer gehört zu den besonders gefürchteten Schädlingen in naturwissenschaftlichen Sammlungen, da die Larven Schmetterlings- und Käfersammlungen (auch Vögel und Säugetiere!) vollkommen zerstören können. Daher wird der Wollkrautblütenkäfer gelegentlich auch als „Museumskäfer“ bezeichnet. (Quelle: Infoblatt Institut für Angewandte Mykologie und Hygiene)

Mit Partikelsammlungen (Luftproben) wurde in den Räumen ein Schimmelpilzbefall nachgewiesen. Der gefährliche *Stachybotrys chartarum* wurde in die Räume nachgewiesen.

Der Kunde hatte mit mehreren Leuten telefoniert und seine Einschätzung geschildert. Auf der Grundlage seiner Beschreibungen wurde ihm empfohlen, auszuziehen.

Meine Empfehlung dazu:

Zunächst muss geklärt werden, wo und in welchem Umfang die Probleme sind.

Ferndiagnosen sollten unterbleiben.

Angst und Unruhe sind die schlimmsten Begleiter bei der Lösung von Problemen.

Und bitte bedenken: Ist die nächste Wohnung frei von Schimmel und Chemikalien!?

Schimmel an und hinter Möbeln an der Außenwand wird es in vielen Wohnungen geben.

Durch zu dichte Fenster und wenn zu wenig gelüftet wird, ist die Gefahr einer

Schimmelpilzbildung größer als wenn Fenster nicht ganz dicht sind.

Die Käseglockenbauweisen sind der Ursprung und entscheidende Ursache der Schimmelpilzproblematik!!!

Deswegen bin ich der Meinung, dass in den meisten Wohnungen ein Schimmelpilzbefall (auch unsichtbar) vorhanden ist.

Eine Schimmelpilzbildung wird im Wesentlichen vermieden, wenn

- die Fenster nicht zu dicht sind

- mineralische Putze und Farben (ohne Kunststoffe) verwendet werden

- Strahlungsheizsysteme anstatt Konvektionsheizsysteme zum Einsatz kommen

Außerdem sollte Gipskarton nur dort verwendet werden, wo nichts feucht werden kann. Zur Feuchteproblematik gehört auch die Tauwasserbildung und die hohe Luftfeuchtigkeit im Sommer.

Eine Decke mit Putz oder verkleidet mit Holz ist besser als Gipskarton mit Tapeten und Kunststofffarben.